

Wandmosaiken für die Schulfluren gebastelt

Projektstage: Schüler der Martin-Luther-Grundschule gestalten geometrische Figuren aus Fliesen



Es ist gar nicht so einfach, aus Fliesenstücken einen Kreis zu kleben. Die geometrischen Figuren werden zunächst auf Papier gezeichnet, mit Fliesenstücken ausgelegt und dann Stück für Stück auf die mit Kleber bestrichene Rigipsplatte konzentriert übertragen.

BETZDORF. Kreativ zeigen sich seit Tagen 220 kleine Künstler in der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf. Es klopft und hämmert in den Klassenräumen und auf dem Schulhof. Mehr als 200 Kinder aus elf Klassen zeichnen, schneiden und kleben aus kleinen und größeren Fliesenstücken riesige Mosaiken zusammen. Die sind rund ein Meter lang und werden die langen Flure der Schule bald verzieren. "Rund 100 Quadratmeter an Fliesen werden so verarbeitet", sagte Schulleiter Jörg Pfeiffer im Gespräch mit der RZ. Klar, dass die kleinen Betzdorfer Fliesenleger dazu viele Materialien und Werkzeuge brauchen. Das sei nur dank der Unterstützung heimischer Firmen wie Fliesen Heukäufer, Bauking (Hagebau, Mobau) und Bauunternehmen Benner möglich geworden, bedankte sich Schulleiter Pfeiffer.

Quadrate, Kreise, Rechtecke und Dreiecke in rot, gelb und blau zieren die Fliesenspiegel. Damit die geometrischen Figuren auch schön auf die Mosaiken übertragen werden können, zeichnen die kleinen Künstler sie vor und übertragen dann konzentriert Stück für Stück. Um die Kanten der Fliesen zu entschärfen, wurden diese vor der Verarbeitung lange in eine Betonmischmaschine im Wasser gedreht. Die Fliesenstücke kleben die Schüler übrigens auf Rigipsplatten. Die fertigen Mosaiken werden zunächst gelagert und im Herbst aufgehängt. Viele Eltern, Lehrer und natürlich der Hausmeister sind engagiert mit von der Partie. Einige Ergebnisse waren schon gestern zu bestaunen. Es entstanden auch schöne, kleine Mosaiken als Untersetzter. Heute sollen die dreitägigen Projektstage, die alle zwei Jahre stattfinden, abgeschlossen sein. (mdo)